

In Kooperation mit dem Max-Reger-Institut Karlsruhe.  
*A cooperation with Max-Reger-Institut Karlsruhe.*

Bach-Museum Leipzig  
Thomaskirchhof 15 / 16  
04109 Leipzig  
Tel. +49-(0)341-9137.202  
www.bachmuseumleipzig.de  
museum@bach-leipzig.de

#### Geöffnet / Open

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr  
*Tuesday to Sunday, 10 am to 6 pm*

#### Eintrittspreise / Admission

8 € / ermäßigt: 6 €

€8 / reduced: €6

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: frei

*Under 17s: free*

 [www.facebook.com/bacharchiv](http://www.facebook.com/bacharchiv)

 [www.youtube.com/bacharchivleipzig](http://www.youtube.com/bacharchivleipzig)

#### Sonderveranstaltungen

##### Sa 19. März 2016, 10 bis 18 Uhr: Tag der offenen Tür

Zwei Geburtstage, ein Fest: Das Reger-Jahr bietet einen willkommenen Anlass, die Geburtstage von Bach (21. März 1685) und Reger (19. März 1873) mit einem bunten Programm zu feiern.

##### Sa 19. März 2016, 16 Uhr: Buchvorstellung

Max Reger – Werk statt Leben

Prof. Dr. Susanne Popp, Leiterin des Max-Reger-Instituts Karlsruhe, stellt ihre neue Reger-Biografie vor. Eintritt frei

#### Führungen durch die Ausstellung

11. März, 15 Uhr / 8. April, 15 Uhr / 8. Mai, 11 Uhr / 10. Juni, 15 Uhr /

26. August, 15 Uhr / 25. September, 11 Uhr / 23. Oktober, 11 Uhr

#### IMPRESSUM



Bach-Archiv Leipzig  
Stiftung bürgerlichen Rechts  
Institut an der Universität Leipzig

Gefördert vom Packard Humanities Institute, Los Altos, Kalifornien.  
*We would like to thank the Packard Humanities Institute in Los Altos, California.*

Abb. Titelseite: Max Reger am Klavier in seiner Leipziger Wohnung. Fotografie von Rudolf Dühkoop, Hamburg 1908. Max-Reger-Institut Karlsruhe

WWW.BACHMUSEUMLEIPZIG.DE



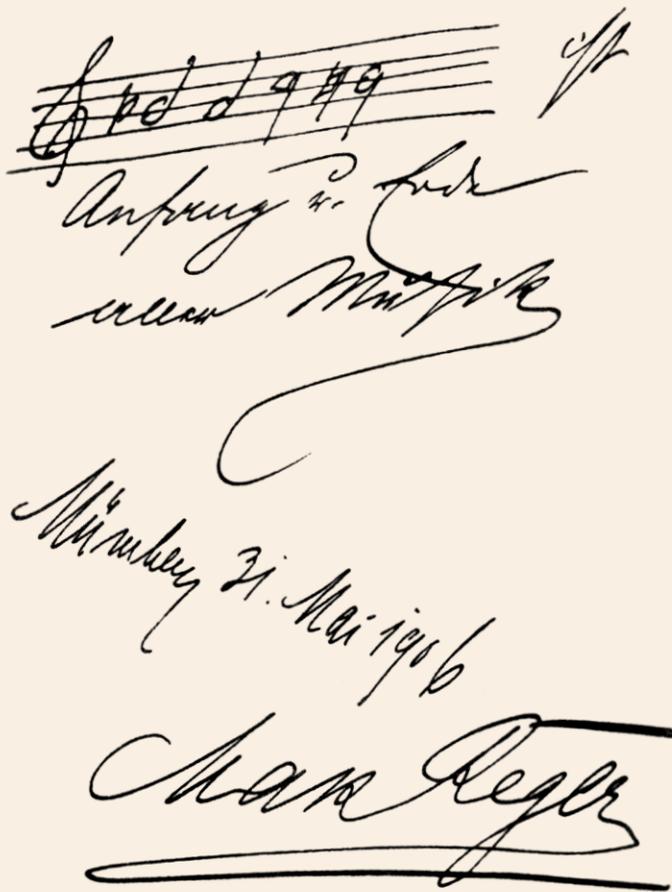
»ALLES, ALLES VERDANKE  
ICH JOH. SEB. BACH!«  
BACH UND REGER

KABINETTAUSSTELLUNG  
5. MÄRZ – 23. OKTOBER 2016

**bach**  
MUSEUM  
LEIPZIG

# »ALLES, ALLES VERDANKE ICH JOH. SEB. BACH!« BACH UND REGER

# “I OWE SIMPLY EVERYTHING TO J.S. BACH!” BACH AND REGER



»Es gibt nichts so Kompliziertes in unserer modernen Harmonik, was nicht der alte Bach längst vorweg genommen hätte«, resümierte einmal Max Reger in tiefer Verehrung für den großen Thomaskantor. Für Reger waren die »Geheimnisse der Harmonie« in Bachs Werken ebenso faszinierend wie dessen Fugentechnik, die er als Basis allen Komponierens verstand: »Sebastian Bach ist für mich Anfang und Ende aller Musik; auf ihm ruht und fußt jeder wahre Fortschritt« – mit diesem Bekenntnis setzte er sich als Komponist, Bearbeiter und Dirigent intensiv mit dem Schaffen Bachs auseinander. Bach und Reger – zwei Komponisten, die ihrer Zeit in vielerlei Hinsicht weit voraus waren, stehen nicht nur im Zentrum des Bachfestes 2016, sondern auch im Mittelpunkt der Kabinettausstellung, die das Bach-Museum Leipzig anlässlich des 100. Todestages von Reger gemeinsam mit dem Max-Reger-Institut Karlsruhe veranstaltet. Zu sehen sind kostbare Autographen, Drucke, Briefe, Konzertprogramme und Fotografien aus der Sammlung des Max-Reger-Instituts.

*Max Reger was full of admiration for Johann Sebastian Bach. "Our modern harmony contains nothing so complex that it wouldn't have been foreseen by good old Bach," he declared. To Reger, the "secrets of harmony" in Bach's writing were just as fascinating as his fugue technique, which he regarded as the basis of all composition: "For me, Sebastian Bach is the be-all and end-all of music; true progress lies and resides in him alone." This devotion prompted Max Reger in his role as composer, arranger and conductor to study Bach's works intensively. Bach and Reger – two composers who in many ways were far ahead of their time – will be the focus of not just the 2016 Leipzig Bach Festival but also a special exhibition in the Bach Museum marking the centenary of Max Reger's death. Organized by the Leipzig Bach Museum in conjunction with the Max Reger Institute Karlsruhe, the exhibits will include precious manuscripts, prints, letters, concert programmes and photographs from the Max Reger Institute's collection.*